

Neue Funktionen im pixafe Web

Installation

In der neuen Programmversion stehen neue Funktionen zur Verfügung. Dazu braucht man

- [pixafe Update 10.164](#)
- [API Version 4-0-5-4](#) - erfordert [.net 9.0 Pakete](#)
- [pixafe Web in Version 3.5.6.5](#)

Bitte beachten:

- Zum **Update** von pixafe Classic ggf. zuvor die Datenbank neu starten
db2stop force / db2start
(im db2-shell Fenster gestartet als Admin)
- Zum Umstieg auf .net 9.0 siehe auch die Hinweise im [Update 19](#)
- Aktualisieren der API und der Webanwendung siehe [Anleitung](#) Seite 15
- Und zum Anpassen der Datei index.html für die Anzeige von Links Seite 11
- Nach dem Update sicherstellen, dass die neuen Versionen auch installiert wurden.
Hierzu klickt man nach der Anmeldung in der Webanwendung auf die Fußzeile (C) pixafe GbR München und sieht die aktuell installierten Versionen:



- Links zu vorigen Updates
 - [voriges Update](#)
 - [Alle Updates](#)

Update 25

Mehr Analyse. Mehr Flexibilität. Mehr Intelligenz.

Mit dem neuen Update hebt [pixafe Web](#) die Arbeit mit Medienarchiven auf ein neues Niveau. Individuelle Suchen, flexible Reports und KI-gestützte Funktionen ermöglichen tiefgehende Analysen, beschleunigen tägliche Workflows und eröffnen völlig neue Auswertungsmöglichkeiten – intuitiv, leistungsstark und skalierbar.

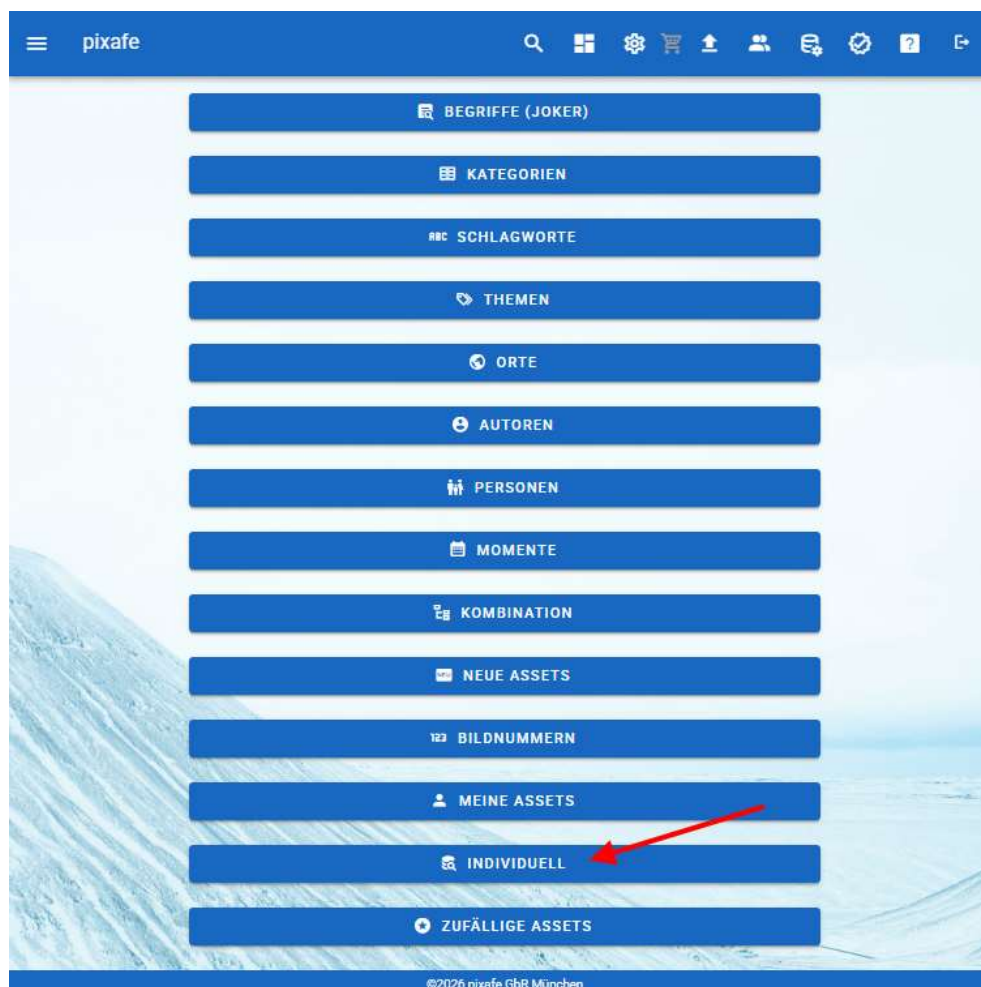
Individuelle Suchen & Reports

Frei definierbare Suchen und Reports auf Basis der pixafe Query Language (PQL¹) ermöglichen maximale Freiheit bei der Auswertung. Bereits zum Start stehen rund 200 vorkonfigurierte Abfragen zur Verfügung – von klassischen Asset-Suchen bis hin zu komplexen, strukturierten Reports. Diese lassen sich jederzeit anpassen, erweitern oder durch eigene Abfragen ergänzen.

Ihr Vorteil: Sie analysieren Ihre Medienbestände exakt so, wie es Ihre Anforderungen verlangen – ohne Einschränkungen durch starre Standardfilter.

Zentraler Einstieg über das Dashboard

Administrative Anwender erreichen die neuen Funktionen bequem über den Menüpunkt *Individuell* im Dashboard.



¹ PQL ist ein SQL Dialekt – Structured Query Language wird seit Jahrzehnten zur Abfrage von Datenbanken verwendet

Dort stehen mehrere komfortable Wege zur Erstellung oder Nutzung von Abfragen zur Verfügung. Es öffnet sich der neue Dialog zur Individuellen Suche und zur Erstellung von Reports:

Suche zu SQL / Erstellen von Reports

Bitte geben Sie ein SQL Statement ein, wählen eines aus dem PQL Archiv oder öffnen eine lokale .pql Datei.

pixafe SQL Statement (PQL) eingeben oder anpassen

Hier bestehen folgende Möglichkeiten:

- Auswahl (🔍) aus dem integrierten PQL-Archiv mit ca. 200 fertigen Abfragen
- Öffnen (📁) lokaler PQL-Dateien (inkl. Drag & Drop)
- Direkte Erstellung (★) neuer Abfragen mit pixafe-KI
- Manuelle Eingabe oder Anpassung von PQL-Abfragen

PQL-Archiv – Wissen strukturiert verfügbar

Das integrierte PQL-Archiv bietet eine übersichtliche, leistungsfähige Verwaltung aller verfügbaren Abfragen und wird kontinuierlich erweitert.

PQL Archiv mit fertigen Abfragen zur Auswahl

Es stehen für Sie derzeit 156 PQL Abfragen zur Verfügung.
Durch Verwendung des Filters finden Sie schnell die geeignete Abfrage.
Falls die gewünschte nicht verfügbar ist, fordern Sie einfach eine neue an.

Filter Typ / Bezeichnung / Beschreibung / IDs und ID Bereiche

ID	Typ	Param	Bezeichnung	Beschreibung
1	Report	0	Liste Autoren nach Bildanzahl	Report, der alle Autoren (Personen) mit mindestens einem Bild auflistet und die Anzahl ihrer Bilder ermittelt. Ausgabe: Vorname, Name und Bildanzahl, sortiert nach Bildanzahl absteigend.
2	Report	0	Orte nach Bildanzahl	Report, der alle Orte aus den Bild-Ort-Zuordnungen auflistet und pro Ort die Anzahl der verknüpften Bilder zählt. Ausgabe: Ort und Anzahl, sortiert nach Anzahl absteigend.
3	Report	1	Bildgrößen ab Mindestgröße	Report, der alle Bilder auflistet, deren Dateigröße mindestens der angegebenen Mindest-Dateigröße entspricht. Ausgabe: Bildnummer und Dateigröße in Byte, sortiert nach Dateigröße absteigend.
4	Report	1	Bildgrößen bis Maximalgröße	Report, der alle Bilder auflistet, deren Dateigröße höchstens der angegebenen Maximal-Dateigröße entspricht. Ausgabe: Bildnummer und Dateigröße in Byte, sortiert nach Dateigröße absteigend.
5	Report	0	Verwendete Kameras	Report, der alle in der Datenbank verwendeten Kameramarken und -modelle aus den Bildern ermittelt und als eindeutige Liste ausgibt, sortiert nach Marke und Modell.
6	Report	2	Kameras eines Autors	Report, der für einen per Vorname und Name ausgewählten Autor alle verwendeten Kameramarken und -modelle aus dessen Bildern als eindeutige Liste ausgibt, sortiert nach Marke und Modell.
7	Report	0	Kameramarken je Autor	Report, der für jeden Autor die verwendeten Kameramarken aus dessen Bildern ermittelt und pro Marke die Anzahl der aufgenommenen Bilder zählt. Ausgabe: Name, Vorname, Marke und Anzahl, sortiert nach Autor und Anzahl absteigend.
8	Report	2	Kameras eines Autors mit Bildanzahl	Report über die von einem Autor verwendeten Kameras mit der Anzahl der aufgenommenen Bilder je Kameramodell.
9	Report	0	Kameras je Autor mit Bildanzahl	Report über alle Autoren mit den verwendeten Kameras und der Anzahl der aufgenommenen Bilder je Kameramodell.
10	Report	0	Kameras mit Bildanzahl	Report über alle verwendeten Kameras mit Kameramarke, Modell und der Anzahl der aufgenommenen Bilder, sortiert nach Bildanzahl absteigend.

Statements pro Seite 10 1-10 of 156

SCHLIESSEN

Jede Abfrage ist klar dokumentiert mit:

- eindeutiger ID zur schnellen Wiederverwendung
- Typ (Suche oder Report)
- prägnanter Bezeichnung
- detaillierter Beschreibung inkl. Spalten, Sortierung und fachlichem Kontext

Intelligente Filterfunktionen ermöglichen auch bei großen Abfragebeständen ein schnelles Auffinden – z. B. nach Typ, Begriffen, ID-Bereichen oder Dateinamen. Ein Klick auf eine Abfrage übernimmt diese direkt zur Ausführung auf die Seite *Individuelle Abfragen*. Geben Sie beispielsweise im Filter *suche 76-81* ein, werden alle Suchen aufgelistet deren IDs im Bereich zwischen 76 und 81 sind:



ID	Typ	Param	Bezeichnung	Beschreibung
76	Suche	1	Bilder zu Aufnahmejahr	Suche alle Bilder, die im über das im Parameter Jahr JJJJ angegebene Aufnahmejahr entstanden sind.
77	Suche	2	Bilder zu Monat und Jahr	Suche alle Bilder, die im über die Parameter Monat MM und Jahr JJJJ angegebenen Aufnahmezeitraum entstanden sind.
78	Suche	3	Bilder zu Aufnahmedatum	Suche alle Bilder, die am über die Parameter Tag TT, Monat MM und Jahr JJJJ angegebenen Aufnahmedatum entstanden sind.
79	Suche	3	Bilder nach Dateiname, Kamera und Ort	Suche, die Bilder anhand eines Teilstrings im Originaldateinamen, eines Kameramodells und eines Aufnahmeorts findet. Berücksichtigt werden nur Bilder, die dem angegebenen Ort zugeordnet sind.
80	Suche	3	Bilder ohne Kategorie nach Kamera und Dateiname	Suche, die Bilder anhand eines Teilstrings im Originaldateinamen und eines Kameramodells auswählt und nur Treffer liefert, denen die angegebene Kategorie nicht zugewiesen ist.
81	Suche	0	Hochformat-Bilder	Suche liefert alle Bilder im Hochformat, bei denen die Breite kleiner ist als ihre Höhe

KI-gestützte Abfrageerstellung – von der Idee zum Ergebnis in Sekunden

Komplexe Abfragen erfordern normalerweise tiefes technisches Know-how. Update 25 ändert das grundlegend. Mit der pixafe-KI beschreiben Anwender ihre gewünschte Suche oder Auswertung einfach in Alltagssprache – die technische Umsetzung übernimmt die künstliche Intelligenz.

Es gibt zwei flexible Verarbeitungswege:

1. Direkte KI-Verarbeitung über die pixafe API
Ergebnis innerhalb weniger Sekunden (bei konfiguriertem pixafe-AI-Key, der vom pixafe Support erhältlich ist)
2. Bearbeitung durch den pixafe Support
Kurzfristige Umsetzung und Rückmeldung per Email

Ergebnis: Eine sofort einsetzbare Asset-Suche oder Report – inklusive Beschreibung und optimiertem PQL-Statement.

Wir zeigen wie diese beiden Verarbeitungswege funktionieren: Durch Klick auf (✧) öffnet sich der folgende Dialog zur Anforderung einer neuen PQL Datei:

Neue PQL Abfrage anfordern

Haben Sie eine Idee für eine neue Asset Suche oder einen neuen Report?

Der pixafe Support / pixafe-KI Service hilft Ihnen bei der Umsetzung.
Beschreiben Sie aus fachlicher Anwender-Sicht möglichst genau,
wie die neue Suche / der neue Report aussehen soll.

☐ Suche
☒ Report

☒ Keine Parameter erzeugen

Bezeichnung

Orte mit vielen Bildern

23 / 60

Beschreibung

Liste alle Orte, an denen mindestens 300 Bilder aufgenommen wurden

66 / 600

SCHLIESSEN

ANFORDERN

Direkte KI-Verarbeitung über die pixafe API

Im Folgenden gehen wir davon aus, dass die pixafe-KI aktiviert ist und zur Verfügung steht. Zum Beispiel wird dann auf die vorige Anfrage folgendes angezeigt:

Hinweis

Ergebnis der pixafe-KI Anfrage

PQL Report

Bezeichnung

Ort Namen nach Bildanzahl

Beschreibung

Report ueber die Anzahl der Bilder gruppiert nach Ortsnamen, zeigt Orte mit mindestens 300 zugeordneten Bildern an

PQL Statement

```
SELECT o.ort,#COUNT(*) AS Anzahl FROM ort o,#bild_ort bo,#bild b
WHERE #bo.idort = o.id #AND bo.idbild = b.id #GROUP BY o.ort
#HAVING COUNT(*) >= 300
```

Dauer (Sek.): 5

Kosten (Token): 6362

SCHLIESSEN

Nach Klick auf *Schließen*, können Sie das angezeigte Ergebnis in den Dialog übernehmen und den Report ausführen. Bestätigen Sie dazu die folgende Frage mit *Ja*:

Bitte bestätigen

Möchten Sie die vorgeschlagenen Ergebnisse übernehmen?



JA

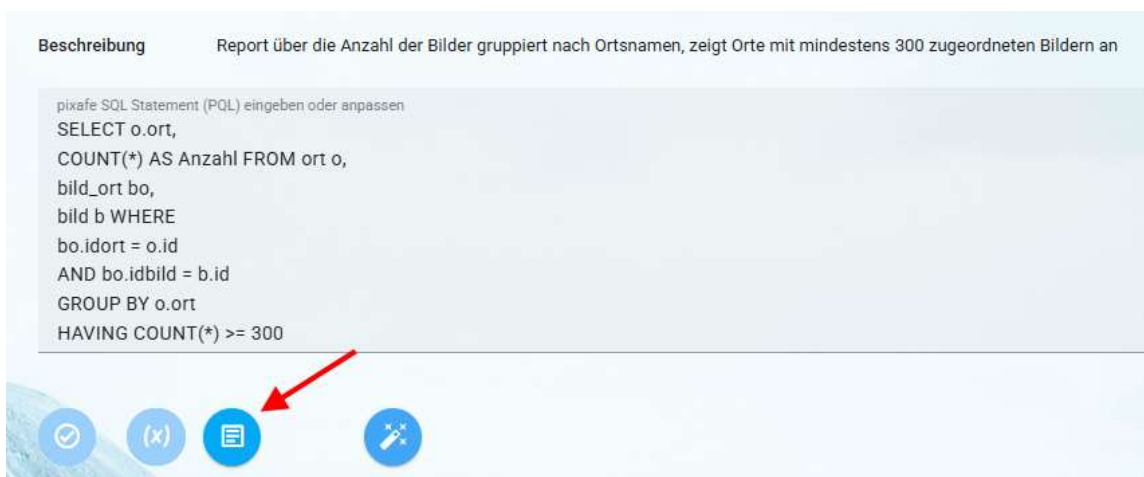
NEIN

Sie erhalten sodann die von pixafe-KI vorgeschlagenen Daten im Dialog angezeigt. Klicken Sie auf die

Schaltfläche zum Analysieren der Abfrage (🔍)



Wären in der Abfrage Parameter enthalten (\$1, \$9) könnten Sie diese durch Klick auf (x) in die Abfrage einsetzen. In dem vorliegenden Beispiel können wir den Report direkt ausführen, durch Klick auf (🔍)



Der Report wird sofort ausgegeben. Sie können den Report erneut ausführen (↺) beispielsweise nachdem Sie andere Parameterwerte eingesetzt haben.

Sie können den Report auch in die Zwischenablage kopieren (📄) und in eine andere Anwendung (Word, Excel, ...) einsetzen.

Beschreibung Report über die Anzahl der Bilder gruppiert nach Ortsnamen, zeigt Orte mit mindestens 300 zugeordneten Bildern an

pixafe SQL (Statement) (PQL) eingeben oder anpassen

```
SELECT o.ort,
COUNT(*) AS Anzahl FROM ort o,
bild_ort bo,
bild b WHERE
bo.idort = o.id
AND bo.idbild = b.id
GROUP BY o.ort
HAVING COUNT(*) >= 300
```

ORT	ANZAHL
Arriberg	1656
Asien	3716
Aubing	645
Bayern	2225
Berg	473
Bretagne	3239
Costa Brava	445
Deutschland	3595
Europa	16649
Frankreich	5052
Guerande	702
Hamburg	341
Italien	4876

Durch Klick auf die Schaltfläche (✎) können Sie mit pixafe-KI die erstellte Abfrage abändern.

Bearbeitung durch den pixafe Support

In der folgenden Beschreibung gehen wir davon aus, dass kein pixafe-AI-Key verfügbar ist und so die pixafe-KI nicht zur Verfügung steht. Die Anfrage wird darum per E-Mail an den pixafe Support übermittelt, dort mit KI-Unterstützung ausgearbeitet und beantwortet.

Der Anwender erhält entweder:

1. die ID einer bestehenden oder neu erstellten Abfrage im PQL Archiv oder
2. die passende PQL-Datei als Email-Attachment.

Intelligente Nachbearbeitung mit KI

Bereits erstellte Abfragen können nachträglich KI-gestützt angepasst werden. Der Anwender beschreibt lediglich die gewünschte fachliche Änderung – pixafe-KI liefert die optimierte Abfrage sofort.

Ergebnis: Höchste Flexibilität bei minimalem Aufwand – auch für komplexe Fragestellungen.

Im folgenden Beispiel ändern wir die zuvor durch pixafe-KI erstellte Abfrage durch folgende Eingabe

PQL Abfrage - Änderungswunsch



Möchten Sie die vorliegende Abfrage ändern oder wünschen Sie sich eine Variante?
Der pixafe Support / KI Service hilft Ihnen bei der Umsetzung!
Beschreiben Sie einfach aus fachlicher Anwender-Sicht, wie die gewünschte Abfrage aussehen soll,
Sie erhalten dann hierzu Änderungsvorschläge - oder eine neue PQL-Abfrage.

Beschreiben Sie, was an dem PQL Statement geändert werden soll

Zeige nur Orte an, zu denen es mindestens X Bilder und höchstens Y Bilder gibt. Die Parameter X und Y sollen durch den Anwender eingegeben werden können

152 / 800

☐ Keine Parameter erzeugen

Aktuelle Bezeichnung

Ort Namen nach Bildanzahl

25 / 60

Aktuelle Beschreibung

Report ueber die Anzahl der Bilder gruppiert nach Ortsnamen, zeigt Orte mit mindestens 300 zugeordneten Bildern an

114 / 800

Aktuelles PQL-Statement

```
SELECT o.ort,  
COUNT(*) AS Anzahl FROM ort o,  
bild_ort bo,  
bild b WHERE  
bo.idort = o.id  
AND bo.idbild = b.id  
GROUP BY o.ort  
HAVING COUNT(*) >= 300
```

149 / 4000

SCHLIESSEN

ANFORDERN

Nach Klick auf *Anfordern* erscheint

Hinweis

Ergebnis der pixafe-KI Anfrage

PQL Report

Bezeichnung

Orte mit Bildern im Bereich X bis Y

Beschreibung

Report mit der Anzahl der Bilder pro Ort, die nur Orte mit mindestens X und höchstens Y Bildern anzeigt, wobei X und Y parameterisiert sind, um flexible Bildanzahlbereiche zu untersuchen

PQL Statement

```
SELECT o.ort,#COUNT(*) AS Anzahl FROM ort o,#bild_ort bo,#bild b  
WHERE#bo.idort = o.id#AND bo.idbild = b.id#GROUP BY o.ort#HAVING  
COUNT(*) >= $1<xmin> AND COUNT(*) <= $2<xmax>
```

Dauer (Sek.): 5

Kosten (Token): 6248

SCHLIESSEN

Und Sie können die erzeugten Parameter einsetzen:

Beschreibung Report mit der Anzahl der Bilder pro Ort, die nur Orte mit mindestens X und höchstens Y Bildern anzeigt, wobei X und Y parametrisiert sind, um flexible Bildanzahlensuche zu unterstützen.

private SQL Statement (SQL) eingeben oder anpassen:

```
SELECT o.ort,
COUNT(*) AS Anzahl FROM ort o,
bild b WHERE
b.ort = o.id
AND b.bild = b.id
GROUP BY o.ort
HAVING COUNT(*) >= $1<min> AND COUNT(*) <= $2<max>
```

Zur Ausführung müssen folgende Parameter angegeben werden

min: 100 max: 200

Buttons: [checkmark] [x] [refresh]

durch Klick auf (x) werden die Eingabedaten in das Statement eingesetzt und man kann den Report ausführen.

Ausführen von Suchen

Am Beispiel der Suche ID 73 – Bilder mit geringer Farbtiefe zeigt sich der strukturierte Ablauf:

SQL Statement Bilder mit geringer Farbtiefe (Suche) ID: 73 Datei: 0030-Suche-AnzahlFarben.pql

Beschreibung Suche, die Bilder mit geringer Farbtiefe anhand der Anzahl enthaltener Farben findet. Es werden nur Bilder berücksichtigt, deren Farbanzahl größer als 1 und kleiner als der Parameter Maximale Anzahl Farben ist (für Schwarzweiß ist z. B. 500 geeignet).

private SQL Statement (SQL) eingeben oder anpassen:

```
SELECT BildID
FROM bild
WHERE BildID IN (
SELECT id
FROM bild
WHERE x.bild.colors>1
AND x.bild.colors<$1<Maximale Anzahl Farben> )
```

Buttons: [checkmark] [x] [refresh]

- Anzeige von Bezeichnung, Beschreibung und SQL-Statement
- Analyse der Abfrage per Klick auf [checkmark]
 - Syntaxprüfung
 - Ermittlung erforderlicher Parameter
- Anzeige der notwendigen Eingabefelder (z. B. „Maximale Anzahl Farben“)
- Einsetzen der Parameter in das Statement
- Start der Suche und Anzeige der Ergebnisse im Leuchtpult

Dieser mehrstufige Prozess stellt sicher, dass Abfragen nachvollziehbar, flexibel und fehlerfrei ausgeführt werden.

Suche zu SQL / Erstellen von Reports

Bitte geben Sie den Wert für den Parameter ein. ← Hinweis für den nächsten Schritt

Bezeichnung

SQL Statement

Beschreibung

Bilder mit geringer Farbtiefe (Suche) ID: 73 Datei: 0030-Suche-AnzahlFarben.pql

Suche, die Bilder mit geringer Farbtiefe anhand der Anzahl enthaltener Farben findet. Es werden nur Bilder berücksichtigt, deren Farbanzahl größer als 1 und kleiner als der Parameter Maximale Anzahl Farben ist (für Schwarzweiß ist z. B. 500 geeignet).

pixafe SQL Statement (PQL) eingeben oder anpassen

```
SELECT BildID
FROM bild
WHERE BildID IN (
SELECT id
FROM bild
WHERE xbild.colors>1
AND xbild.colors<$1<Maximale Anzahl Farben> )
```

Statement / Abfrage

Zur Ausführung müssen folgende Parameter angegeben werden

Maximale Anzahl Farben

← Eingabefeld für den Parameter

Nach Eingabe der erforderlichen Werte für alle Parameter müssen diese Werte in das Statement eingesetzt werden. Hierzu dient die Schaltfläche (x). Nachdem die Parameter eingesetzt wurden, erscheint die Schaltfläche zur Suche und man gelangt auf das Leuchtpult auf dem die gefundenen Assets angezeigt werden.

pixafe SQL Statement (PQL) eingeben oder anpassen

```
SELECT BildID
FROM bild
WHERE BildID IN (
SELECT id
FROM bild
WHERE xbild.colors>1
AND xbild.colors<$1<Maximale Anzahl Farben> )
```

Zur Ausführung müssen folgende Parameter angegeben werden

Maximale Anzahl Farben
300

✓

(x)

🔍

←

Reports – strukturierte Auswertungen auf Knopfdruck

Im Gegensatz zu Suchen liefern Reports keine Medienansichten, sondern tabellarische Ergebnisse. Diese eignen sich ideal für:

- Bestandsanalysen etwa zur Optimierung der Beschriftung (vgl. auch [pixafe Audit](#))
- Qualitätskontrollen
- Datenexporte
- Management- und Controlling-Auswertungen

Suche zu SQL / Erstellen von Reports

Ändern Sie das SQL Statement oder wählen Sie eines aus dem PQL Archiv aus, um eine weitere Abfrage auszuführen.

SQL Statement: Kamera mit Bildanzahl (Report) ID: 10 Date: 0005-Report-Kamera.pql
 Beschreibung: Report über alle verwendeten Kameras mit Kameramärke, Modell und der Anzahl der aufgenommenen Bilder, sortiert nach Bildanzahl absteigend

pixafe SQL Statement (PQL) eingeben oder anpassen

```
SELECT ma.märke,mo.modell,COUNT(*) AS AnzahlBilder FROM
bild b,marke ma,model mo WHERE
b.märke=ma.id AND b.modell=mo.id
GROUP BY ma.märke,mo.modell
ORDER BY AnzahlBilder DESC
```

MARKE	MODELL	ANZAHLBILDER
NIKON CORPORATION	NIKON D5200	19171
Apple	iPhone XR	8136
Apple	iPhone 14	5338
SONY	DSC-W55	4684
SONY	DSC-W350	4447
Apple	iPhone 6	4251
Apple	iPhone 7	3730
NIKON	E5700	3245
Apple	iPhone 5	3232
Canon	Canon DIGITAL IXUS 60	2490
Apple	iPhone 4	2465
Hewlett-Packard	HP PhotoSmart C935 (V03.60)	521
Canon	Canon EOS 50 Mark II	485

Weitere Funktionen und Komfortoptionen

Nach der Ausführung einer Abfrage stehen zusätzliche Aktionen zur Verfügung:

- erneutes Ausführen mit ↺ (z. B. nach Parameteränderungen)
- speichern als lokale PQL-Datei mit 💾
- kopieren der Abfrage inkl. eingesetzter Parameter in die Windows-Zwischenablage mit 📋. Das wird auch angezeigt, wenn man auf das Textfeld klickt, in dem das aktuelle Statement angezeigt wird:

pixafe SQL Statement (PQL) eingeben oder anpassen

```
SELECT BildID
FROM bild
WHERE BildID IN (
SELECT id|
FROM bild
WHERE xbild.colors>1
AND xbild.colors<$1<Maximale Anzahl Farben> )
```

SELECT BildID FROM bild WHERE BildID IN (SELECT id FROM bild WHERE xbild.colors>1 AND xbild.colors<300)

- Automatische Anpassung des Statements per pixafe-KI mit 🧠

Performance-Verbesserung: Schnelleres Backup-Handling

Auch im Bereich Administration bringt das Update deutliche Vorteile: Das Einspielen von Datenbank-Backups im Cockpit wurde massiv beschleunigt. Insbesondere bei großen Datenbanken erfolgt das vorher zeitintensive Löschen der Daten nun in wenigen Sekunden.